

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 14. April 1967, 8.30 Uhr:

Der Durchzug einer schwachen Störung bringt voraussichtlich nur südlich des Alpenhauptkammes geringen Niederschlag. Der Wind hat von Süd auf Nordost gedreht. Die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 2500 m Höhe.

Durch die Entladung der meisten Lawinenhänge ist nur mehr vereinzelt mit dem Abgang von Naßschneelawinen zu rechnen. Besonders bei zeitweisem Sonnenschein in Nordtirol und bei gelegentlichem Regen südlich des Alpenhauptkammes bleibt in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler noch etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen in allen Hangrichtungen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Durchzug einer Störung, auch südlich des Alpenhauptkammes voraussichtlich nur geringen Niederschlag.  
Wind: Hat von Süd auf Nordost gedreht.  
Temp.: 2000 m 0°, 3000 m -5°, Nullgradgrenze untermittags bei 2500 m Höhe  
Lawinen: Durch zunehmende Entladung nur mehr einzelne Naßschneelawinen, besonders bei Regen etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren in Kammlagen mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.